

Dossenheimer Forum Nachhaltige Welt

Bericht von der 1. Mitgliederversammlung des DFNW e. V.
„Wunderbar!“ „Eine schöne Resonanz!“ „Gute Diskussion und gute Anregungen!“

Ja, noch etliche weitere positive Schlusskommentare der anwesenden Mitglieder könnte ich jetzt zitieren.

Unser Verein ist seit Juni 2023 beim Amtsgericht in Mannheim eingetragen. Er besteht aus mittlerweile 24 Mitgliedern. Alle sind ohne Ausnahme in mindestens einer Initiative, Arbeitskreis, Verein oder Stiftung in Dossenheim ehrenamtlich aktiv. Alle verfügen über eine jahrelange, wenn nicht jahrzehntelange Erfahrung in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit. Und uns alle eint, dass unsere Tätigkeiten und Organisationen ausnahmslos einen Bezug zu einem oder mehreren der 17 Nachhaltigkeitsziele (sog. SDGs) der Agenda 2030 haben.

Nach der Gründungsversammlung in 2023 galt es für den Vorstand, die üblichen Hausaufgaben zu machen: die Satzung eintragen zu lassen, Homepage, Logo und Instagram-Auftritt, Konto- und Kassenführung zu organisieren, die Kommunikation nach außen und nach innen aufzubauen.

Das Anliegen unseres Vereins sollte den Mitbürgerinnen und Mitbürgern mit konkreten lokalen Projekten verständlich gemacht werden. Zu den Projekten gehörten

1. **die Anschaffung eines e-Lastenfahrrades für die foodsharing-Gruppe in Schwabenheimer Hof.** Mit diesem Projekt können wir die Nachhaltigkeitsziele (SDGs) „Gesundheit und Wohlergehen“ (SDG 3), „Nachhaltige/r Konsum und Produktion“ (SDG 12), „Klimaschutz“ (SDG 13) und „Nachhaltige Städte und Gemeinden“ (SDG 11) miteinander verbinden. Leider war es dann schwerer als gedacht, finanzielle Unterstützer zu finden, deren Förderrichtlinien unseren Voraussetzungen entsprechen. Wir werden aber dranbleiben.
2. **die Erstellung eines freiwilligen Nachhaltigkeitsberichtes über die Gemeinde Dossenheim.** Zusammen mit der Gemeindeverwaltung haben wir begonnen, die vielfältigen Aktivitäten der Gemeindeverwaltung und ihrer Einrichtungen sowie der ganz unterschiedlichen zivilgesellschaftlichen Akteure zu erfassen und einen Bericht aus lokaler Sicht zu erstellen. Für eine Gemeinde unserer Größenordnung betreten wir damit Neuland. Der Bericht ergänzt die Nationale Berichterstattung zur Agenda 2030. Wir freuen uns sehr über die Fortschritte und danken der Gemeindeverwaltung für das tatkräftige Engagement. Der Bericht wird im Laufe des Jahres 2024 fertig gestellt werden.
3. **die Unterstützung zur Einrichtung eines Begegnungsortes an zentraler Stelle in Dossenheim.** Fast allen Anwesenden war es ein Anliegen, dass es in Dossenheim an zentraler Stelle eine Begegnungsmöglichkeit für die unterschiedlichsten Gruppen und Nachhaltigkeitsthemen geben sollte. Eine Kombination aus Eine-Welt-Laden, shared space-office-Nutzung, Begegnungs- und Repair-Café und Beratungseinrichtung wäre ein idealer Baustein für das SDG 11 „Nachhaltige Städte und Kommunen“. Wir haben viele Gespräche mit potentiellen Interessenten und Unterstützern geführt und müssen unsere Netzwerke noch weiter ausbauen.
4. An die beiden Grundschulleiterinnen haben wir das Buch **„Wir retten die Welt“** verschenkt. In diesem Buch werden alle 17 Ziele der Agenda 2030 erläutert und ihre Umsetzung an praktischen, im Unterricht umsetzbaren Experimenten und Spielen konkretisiert. Es richtet sich an Schülerinnen und Schüler im Grundschulalter. In dem Gespräch zur Übergabe der Bücher wurde vereinbart, dass unser Verein im Jahr 2024 **Ausflüge** der Schulklassen zur **Klima-Arena in Sinsheim** organisatorisch und finanziell **unterstützt**.

Nach dem Bericht der Kassenprüferinnen, die eine einwandfreie Kassenführung bestätigten, wurde dem Vorstand gedankt und seine Entlastung für das Geschäftsjahr 2023 ausgesprochen.

Was haben wir uns für 2024 vorgenommen?

1. Natürlich die Durchführung der angesprochenen **Ausflüge zur Klima-Arena** in Sinsheim (SDG 4 „Zugang zu hochwertiger Bildung“)
2. Organisation von **gemeinsamen Spaziergängen zu markanten Orten des nachhaltigen Handelns in Dossenheim**. Ziel ist, dass die Teilnehmenden Gelegenheit haben, in gemeinsamen Gesprächen sich mit den Angeboten, den zugrundeliegenden Geschäftsmodellen und den gewonnenen Erfahrungen der jeweiligen Einrichtungen und Initiativen in Dossenheim vertraut zu machen. (SDG 11 „Nachhaltige Städte und Gemeinden“)

Das 1. Ziel wird der Eine-Welt-Laden „Die Brücke“ sein. Hier werden wir u.a. das Geschäftsmodell des Fairen Handels näher kennenlernen (SDG 12: „Nachhaltige Produktion und nachhaltiger Konsum“) Zur „Brücke“ in Dossenheim ist eine Information sehr wichtig: Nach über 30 Jahren vorbildlichen Engagements möchte das bisherige Welt-Laden-Team von Jüngeren abgelöst werden. Unser Verein wird die Suche nach Interessentinnen und Interessenten tatkräftig unterstützen. Diese Einrichtung muss für Dossenheim erhalten bleiben! Ein erster Schritt soll darin bestehen, dass wir die kaufmännischen und logistischen Aufgaben in jüngere Hände geben. Diese Aufgaben sind zeitlich nicht sehr aufwändig. In einem zweiten Schritt werden dann später auch die Verkaufsaktivitäten in jüngere Hände gelegt.

Weitere Spaziergänge zu weiteren Orten des nachhaltigen Handelns, wie z. B. das Wohnprojekt WIGL in Schwabenheimer Hof, ein Gespräch mit unserem Bürgermeister David Faulhaber, sowie Besuche weiterer Einrichtungen sind in Planung. Zu den Veranstaltungen werden wir natürlich separat und ausführlich in den Gemeindenachrichten einladen.

1. Fertigstellung des lokalen **Nachhaltigkeitsberichtes zur Agenda 2030** und Diskussionsveranstaltung zu den Ergebnissen und Inhalten.

2. Teilnahmen an **Internationalem Fest und an der Kerwe**

Unser Verein wird sich auf dem Internationalen Fest und auf der Kerwe präsentieren.

Damit war die Mitgliederversammlung beendet. Sie wurde abschließend mit den bereits oben zitierten Aussagen kommentiert. Der Verein „Dossenheimer Forum Nachhaltige Welt e.V.“ möchte die 17 Ziele der Agenda 2030 bekannt machen und Interessierte unterstützen, die Ziele auf lokaler Ebene umzusetzen. Der Verein ist gemeinnützig, überparteilich und überkonfessionell.

Sie finden uns im Internet auf www.dfnw.org, auf Instagram unter [dos.forumnachhaltigewelt](https://www.instagram.com/dos.forumnachhaltigewelt).

Wenn Sie Anregungen haben, wenden Sie sich gern per E-Mail an ulfbaus2@gmail.com

(Ulf Baus)